

**Niederschrift 29. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 03.07.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:34 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

---

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Schumacher  
Herr Kai-Michael Neubüser  
Herr Oliver Stegert  
Herr Sieghard Dutz  
Frau Stefanie Ahlfeld-Bangemann  
Herr Klaus Fehse  
Herr Andreas Finger  
Herr Kai Stefan Fromm  
Herr Thomas Genz  
Frau Gudrun Gerecke  
Frau Monique Grothe  
Herr Reinhard Hapke  
Herr Florian Henke  
Frau Sandra Hietel-Heuer  
Herr Andreas Höppner  
Herr Gunnar Itagaki  
Herr Berthold Jacobs  
Herr Sebastian Koch  
Herr Georg Krutzfeld  
Herr Dirk Kuke  
Herr Ralf Linow  
Herr Fabian Prochorowsky  
Herr Patrick Rasch  
Frau Anja Rohrdiek  
Herr Frank Roßband  
Herr Ulrich Scheffler  
Herr Norbert Tandler  
Herr Jakob Wernike  
Herr Gustav Wienecke  
Frau Viola Winkelmann

Verwaltung:

Herr Andreas Hensel	Leiter Dezernat I
Herr Maik Machalz	Leiter Dezernat II
Herr Ottmar Wiesel	Bauamtsleiter
Herr Sven Rasch	SB Brandschutz, Stadtwehrleiter
Frau Katharina Schürz	SB Wahlen und Statistik

Gast:

Herr Marcus Wöhling	Geschäftsführer der Wobau mbH Gardelegen
---------------------	--

Presse:

Frau Cornelia Ahlfeld	Redaktion Volksstimme- Ende öff. Teil 20:10 Uhr
Herr Stefan Schmidt	Redaktion Altmarkzeitung- Ende öff. Teil 20:10 Uhr

Abwesend:

Herr Otto Grothe	entschuldigt
Herr Siegfried Jordan	entschuldigt
Frau Petra Müller	entschuldigt
Herr Uwe Schlonsak	entschuldigt
Frau Sandra Sobainski	entschuldigt
Herr Peter Wiechmann	entschuldigt

**Tagesordnung:**Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates vom 08.05.2023
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Hemstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 337/29/23
- 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Hemstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 338/29/23
- 8 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Wobau mbH Gardelegen im Stadtrat
- 9 Abschluss von Verträgen über die finanzielle Beteiligung der betroffenen Ortschaften der Hansestadt Gardelegen an Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen gemäß § 6 und § 100 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG 2023)  
Vorlage: 336/29/23  
Dazu der Antrag der AfD-Fraktion - Zuwendung für die Ortschaften aus der PV-Anlagen-Einspeisevergütung zur selbstbestimmten Verwendung  
Antrag: A/13/29/23
- 10 Ergänzung des Beschlusses zur Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028  
Vorlage: 339/29/23
- 11 Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern  
Vorlage: 340/29/23
- 12 Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan "Wohnquartier am Dorfteich" im OT Mieste  
Vorlage: 341/29/23
- 13 Aufstellungsbeschluss - 1. Änderung Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohnstandort Ipser Weg II"  
Vorlage: 342/29/23
- 14 Entwurf - 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Gardelegen - Vor dem Salzwedeler Tor  
Vorlage: 343/29/23
- 15 Entwurf - Bebauungsplan "Einzelhandelsstandort - Vor dem Salzwedeler Tor"  
Vorlage: 353/29/23
- 16 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jävenitz mit Beginn der Wahlperiode 2024  
Vorlage: 344/29/23
- 17 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jerchel mit Beginn der Wahlperiode 2024  
Vorlage: 345/29/23

- 18 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Trüstedt mit Beginn der Wahlperiode 2024  
Vorlage: 346/29/23
- 19 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Ipse mit Beginn der Wahlperiode 2024  
Vorlage: 347/29/23
- 20 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Weteritz mit Beginn der Wahlperiode 2024  
Vorlage: 348/29/23
- 21 Aufstellungsbeschluss - 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Letzlingen (LET-02)  
Vorlage: 349/29/23
- 22 Aufstellungsbeschluss - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "PVFA Alte Schweine-  
mastanlage" im OT Letzlingen (LET-02)  
Vorlage: 350/29/23
- 23 Bestätigung der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2016 der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 351/29/23
- 24 Entlastung der Bürgermeisterin für die Haushaltsdurchführung 2016  
Vorlage: 352/29/23
- 25 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2024  
Vorlage: 354/29/23
- 26 Städtebauförderung Gardelegen, Zuschussförderung privater Modernisierungs- und In-  
standsetzungsmaßnahmen  
hier: Überarbeitete Fassung von Beschluss 308/27/23  
Vorlage: 355/29/23
- 27 Verfahrensweise Kita AG Gardelegen  
Vorlage: A/14/29/23
- 28 Lindstedt - Gehweg an der L 28 - Kosten und Erschließungsbeiträge  
Vorlage: MV/37/29/23
- 29 Anfragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er Stadträtin Müller, Stadträtin Sobainski, Stadtrat Grothe, Stadtrat Jordan, Stadtrat Schlonsak sowie Stadtrat Wiechmann fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 29 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Der Stadtratsvorsitzende bittet zu Beginn dieser Sitzung aufgrund des plötzlichen Todes des sachkundigen Einwohners, Herrn Nico Macht, aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss eine Schweigeminute zu seinem Gedenken abzuhalten.

Des Weiteren spricht der Vorsitzende des Stadtrates einen großen Dank an den Wasserverband sowie an alle Beteiligten für das sehr gute Krisenmanagement zur Behebung der Havarie zur Trinkwasserversorgung am 09.06.2023 aus.

Nachfolgend informiert der Stadtratsvorsitzende, dass mit der heutigen Sitzung die Drehgenehmigung des öffentlichen Teils der Stadtratssitzungen durch den Stadtspiegel- Herrn Friedrichs- erfolgt und erfragt gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen und seiner Ausschüsse das Einverständnis aller Stadträte dazu ab. Er stellt fest, dass alle Stadträte damit einverstanden seien.

## **TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, informiert, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen und lässt über die Tagesordnung abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates vom 08.05.2023**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Stadtrates vom 08.05.2023 nicht vorliegen und lässt über die Niederschrift abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Stadtrates vom 08.05.2023.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

## **TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Die Bürgermeisterin informiert über die personellen Veränderungen im Bereich der politischen Gremien und stellt Frau Ringlepp als künftig für den Stadtrat zuständig vor, da Frau Thiele in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Frau Krämer, die gerade ihre Ausbildung erfolgreich bei der Hansestadt Gardelegen beendet, wird dann für einen Teil der Ortschaftsräte neben Frau Schmidt zuständig sein.

Im 2. Punkt berichtet Frau Schumacher über größere bauliche Maßnahmen, die derzeit in der Hansestadt Gardelegen laufen. Die Übersicht dieser Maßnahmen ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Als letzten Punkt ihres Berichtes spricht die Bürgermeisterin ein im Hauptausschuss aufgenommenes, offensichtliches Missverständnis an- bezüglich einer Anfrage des Stadtrates Koch bei der Kommunalaufsicht des Altmarkkreises Salzwedel- die 28. Stadtratssitzung betreffend.

Stadtrat Koch hätte im Hauptausschuss die Aussage getroffen, dass er von der Kommunalaufsicht seine Sichtweise bestätigt und damit Recht bekommen habe. Die Bürgermeisterin erklärt weiter, dass der Stadt bisher keine Entscheidung vorliege, zumal die Stellungnahme der Stadt zu diesem Sachverhalt erst zum 22.06.2023 angefordert wurde. Auf Nachfrage bei der Kommunalaufsicht habe sie zur Kenntnis einen Zwischenbericht zur Verfügung gestellt bekommen, woraus keinerlei Rechtsprechung sondern lediglich die Prüfung des Sachverhaltes ersichtlich sei.

Stadtrat Henke ergreift das Wort und reagiert auf die Ausführungen der Bürgermeisterin,

dass er es im Hauptausschuss so verstanden habe, dass Stadtrat Koch in dieser Sache bereits Recht bekommen habe, was ja nun nicht der Fall sei. Gleichzeitig unterstellt er Stadtrat Koch dann im Hauptausschuss gelogen zu haben.

Stadtrat Koch meldet sich zu Wort und weist die Unterstellung der Lüge ausdrücklich zurück. Er berichtet von einem Telefonat mit der Kommunalaufsicht seine Anfrage betreffend. Darin wurde ihm nach ausführlicher Schilderung des Sachverhalts Zustimmung zur Sicht der Rechtslage mitgeteilt, was er als Rechtsprechung aufgefasst habe. Weiter führt er aus, dass es nicht seine Absicht wäre, die Verwaltung maßregeln zu wollen. Es solle nur die genaue Rechtslage für die zukünftige Arbeit im Stadtrat klargestellt werden.

Die Bürgermeisterin teilt daraufhin mit, dass eben noch keine abschließende Information von der Kommunalaufsicht vorliege und sie auf diese klärend zur nächsten Sitzung des Stadtrates am 04.09.2023 hoffe.

#### **TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde**

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, verliest die Regelungen aus dem § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen und seine Ausschüsse. Insbesondere informiert er darüber, dass Videoaufnahmen des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates gemacht werden. Sollten Einwohner ihre Einwilligung zur Übertragung ihrer Einwohnerfrage nicht geben, so bittet er, dies vor der Fragestellung mitzuteilen.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

#### **TOP 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hemstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: 337/29/23**

Die Bürgermeisterin informiert über folgende Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (5 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Frau Schumacher bittet Herrn Müller zur Vereidigung nach vorn.

Herr Müller leistet den Diensteid durch Erheben der rechten Hand.

"Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Die Ernennung wird durch die Bürgermeisterin durchgeführt.

Die Verpflichtung beinhaltet:

- Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz
- das Merkblatt für die Ernennung zum Beamten
- die Erläuterungen zur Verfassungstreue sowie
- den Auszug aus dem § 51 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt zur Schweigepflicht.

Diese genannten Auszüge liegen Herrn Müller vor.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, und die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, gratulieren und überreichen die Ernennungsurkunde sowie ein Präsent.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hemstedt, Herrn Karsten Müller, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hemstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit****Vorlage: 338/29/23**

Frau Schumacher gibt folgende Beratungsergebnisse bekannt:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (5 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Frau Schumacher bittet Herrn Kohler zur Vereidigung nach vorn.

Herr Kohler leistet den Diensteid durch Erheben der rechten Hand.

"Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Die Ernennung wird durch die Bürgermeisterin durchgeführt.

Die Verpflichtung beinhaltet:

- Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz
- das Merkblatt für die Ernennung zum Beamten
- die Erläuterungen zur Verfassungstreue sowie
- den Auszug aus dem § 51 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt zur Schweigepflicht.

Diese genannten Auszüge liegen Herrn Kohler vor.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, und die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, gratulieren und überreichen die Ernennungsurkunde sowie ein Präsent.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hemstedt, Herrn Andreas Kohler, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **TOP 8 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Wobau mbH Gardelegen im Stadtrat**

Der Stadtratsvorsitzende begrüßt den mit dem heutigen Tag neuen Geschäftsführer der Wobau mbH, Herrn Marcus Wöhling, und übergibt das Wort an ihn zur Vorstellung seiner Person im Stadtrat.

Herr Wöhling berichtet über seinen Werdegang und gibt einen kurzen Einblick in seinen Lebenslauf.

Von Seiten der Stadtratsmitglieder gibt es keine Nachfragen.

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, berichtet an dieser Stelle von einem interessanten Bewerbungsverfahren, in dem sich Herr Wöhling einstimmig durchgesetzt habe.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, bedankt sich für die Ausführungen, wünscht alles Gute und überreicht ein Präsent an Herrn Wöhling.

## **TOP 9 Abschluss von Verträgen über die finanzielle Beteiligung der betroffenen Ortschaften der Hansestadt Gardelegen an Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen gemäß § 6 und § 100 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG 2023)**

**Vorlage: 336/29/23**

**Dazu der Antrag der AfD-Fraktion - Zuwendung für die Ortschaften aus der PV-Anlagen-Einspeisevergütung zur selbstbestimmten Verwendung**

**Antrag: A/13/29/23**

Der Vorsitzende des Stadtrates erklärt, dass zu dieser Beschlussvorlage 2 Anträge vorliegen, nämlich:

- a) der Antrag der AfD-Fraktion – Zuwendung für die Ortschaften aus der PV-Anlagen-Einspeisevergütung zur selbstbestimmten Verwendung  
Antrag: A/13/29/23
- b) sowie der Antrag der CDU/FDP- Fraktion

Zunächst sei einzeln über die Anträge zu entscheiden und abschließend dann über die Beschlussvorlage.

Die Bürgermeisterin informiert zusammenfassend über die vorliegenden Beratungsergebnisse zu dieser Beschlussvorlage, den Antrag der AfD- Fraktion sowie über den aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss nachgereichten Antrag der CDU/FDP- Fraktion. Sie verliest die

### a) Beratungsergebnisse zum Antrag der AfD-Fraktion:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Ablehnung (1 Ja, 6 Nein)
- Hauptausschuss- Ablehnung (1 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (20.06.2023) Anhörung- Ablehnung (2 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (22.06.2023) Anhörung- Ablehnung (6 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (22.06.2023) Anhörung- Ablehnung (3 Nein, 2 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (22.06.2023) Anhörung- Ablehnung (3 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (26.06.2023) Anhörung- abweichender Beschluss (3 Ja, 1 Enthaltung) Bemerkung: Grundsätzlich sollten Ortschaften, auf deren Gemarkung eine EEG- Umlage anfällt, daran beteiligt werden. Nicht nur eine finanzielle Beteiligung, wobei die Höhe und Form noch zu klären sind, sondern die Nutzung der erzeugten Energie ist zu prüfen.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (29.06.2023) Anhörung- Ablehnung (3 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (29.06.2023) Anhörung- Ablehnung (5 Nein)  
Bemerkung: investitionsgebunden- verfällt nach 3 Jahren

Der Vorsitzende des Stadtrates spricht Stadtrat Koch an, ob er dem Antrag seiner Fraktion etwas hinzufügen möchte.

Stadtrat Koch erklärt, dass Ziel dieses Antrages sei, den Ortschaften Vorteile zu verschaffen. Die Dörfer sollten etwas zurückbekommen und daher seien aus Fraktionsicht die geforderten 25% angemessen.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass es einen Gesamthaushalt gebe, der allen Ortschaften zugutekommt, z.B. für Kitas, Schulen und Straßen- eben alles für alle- und dies in demokratischen Entscheidungen.

Sie fügt hinzu, dass es leider keine gesetzliche Regelung für eine verpflichtende Abgabe dazu gebe.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über den Antrag der AfD- Fraktion abstimmen.

**Abstimmungsergebnis über den Antrag der AfD A/13/29/23:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	22
Enthaltungen:	2

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen lehnt mit Stimmenmehrheit den Antrag der AfD-Fraktion ab.

Die Bürgermeisterin verliest folgend die

**b) Beratungsergebnisse zum Antrag der CDU/FDP- Fraktion:**

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss- Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (7 Ja, 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (20.06.2023) Anhörung - zu diesem Zeitpunkt lag der Antrag noch nicht vor- mündlich aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (22.06.2023) Anhörung- Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (22.06.2023) Anhörung- Zustimmung (3 Ja, 2 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (22.06.2023) Anhörung- Antrag wurde noch nicht berücksichtigt
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (26.06.2023) Anhörung- Antrag wurde nicht einzeln berücksichtigt
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (29.06.2023) Anhörung- Ablehnung (3 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (29.06.2023) Anhörung- Zustimmung (5 Ja)

Der Vorsitzende des Stadtrates spricht nun Stadtrat Genz an, ob er dem Antrag seiner Fraktion etwas hinzufügen möchte.

Stadtrat Genz führt aus, dass für die Ortsteile und für die Stadt 20% eine vernünftige Lösung seien.

Da es zu dem Antrag der CDU/FDP- Fraktion keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Stadtratsvorsitzende über diesen Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis über den Antrag der CDU/FDP- Fraktion:**

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Antrag der CDU/FDP- Fraktion.

Nachfolgend verliest die Bürgermeisterin die

c) Beratungsergebnisse zur Beschlussvorlage:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss- geändert beschlossen (20%) Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss- geändert beschlossen (20%) Zustimmung (7 Ja, 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (20.06.2023) Anhörung- Zustimmung (2 Ja, 5 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (22.06.2023) Anhörung- geändert beschlossen (20%) Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (22.06.2023) Anhörung- Ablehnung (4 Nein, 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (22.06.2023) Anhörung- Zustimmung (3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (26.06.2023) Anhörung- abweichender Beschluss (4 Ja) Bemerkung: Es ist, aus unserer Sicht, nicht nur über eine finanzielle Beteiligung der Ortschaften nachzudenken. Wenn es zu einer finanziellen Beteiligung kommen sollte, sind 25% von 0,2 Cent pro Kilowattstunde angemessen. Diese Einnahme ist für die betroffenen Ortschaften, haushaltsunabhängig anzuwenden. Und zwar für Investitionen entsprechend der vom Ortschaftsrat beschlossenen Prioritäten, ohne Antrag. Ein Ansparen für größere Maßnahmen sollte möglich sein. Besteht ein Bedarf, z.B. Dorffest, sollte es möglich sein, einen Antrag auf Erhöhung der Brauchtumsmittel zu stellen. Die Summe „x“ wird dann vom Bestand abgezogen.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (29.06.2023) Anhörung- Zustimmung (3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (29.06.2023) Anhörung- geändert beschlossen (20%) Zustimmung (5 Ja)

Diese Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt- geändert mit 20%- mit Stimmenmehrheit den Abschluss von Verträgen über die finanzielle Beteiligung der betroffenen Ortschaften der Hansestadt Gardelegen an Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen gemäß § 6 und § 100 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG 2023) mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage 336/29/23:**

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

**TOP 10 Ergänzung des Beschlusses zur Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028**  
**Vorlage: 339/29/23**

Die Bürgermeisterin informiert über folgendes Beratungsergebnis aus dem Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die beigefügte Ergänzung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 11 Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern****Vorlage: 340/29/23**

Die Bürgermeisterin informiert über das Beratungsergebnis aus dem Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja).

Zu dieser Beschlussvorlage gibt es keine Nachfragen und somit lässt der Stadtratsvorsitzende darüber abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig

1. Frau Katharina Möhring als sachkundige Einwohnerin aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und
2. Frau Birgit Grothe als sachkundige Einwohnerin aus dem Sozial-, Jugend- Schul- Kultur- und Sportausschuss abzuberufen.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig

1. Frau Birgit Grothe als sachkundige Einwohnerin in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss und
2. Frau Claudia Isensee in den Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 12 Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan "Wohnquartier am Dorfteich" im OT Mieste****Vorlage: 341/29/23**

Frau Schumacher berichtet über die bisherigen Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (5 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (22.06.2023) Anhörung- Zustimmung (5 Ja, 1 Mitwirkungsverbot)

Anmerkungen: bei drei Gebäuden sollte die Geschosshöhe auf ein Vollgeschoss (+1/2 Geschoss) reduziert werden. (Gebäude am Teich sowie das südliche in der zweiten Reihe).

Begründung: Die bestehenden benachbarten Gebäude sind erheblich kleiner, die Dachfirsten sind z.T. auf Bodenniveau der alten Holzverarbeitung. Die zu erwartenden Höhenunterschiede, drei Stockwerke über den direkten Nachbarn, werden als störend vermutet. Die südliche Zuwegung (Friedrichstraße) ist zu schmal um einen Großteil des Verkehrs aufzunehmen. Der Ortschaftsrat empfiehlt dringend die Straße dauerhaft auf 3,5t zu beschränken.

Dabei ergänzt die Bürgermeisterin, dass es sich hierbei erst um den Aufstellungsbeschluss handle und die weitere Beteiligung noch erfolge.

Stadtrat Stegert bestätigt die Bedenken des Ortschaftsrates Mieste. An ihn seien bereits auch Anwohner zu diesem Thema herantreten. Weiter teilt er mit, dass der Vorhabenträger dazu wohl bereits eine Lösung hätte.

Es gibt zu dieser Beschlussvorlage keine weiteren Nachfragen, auch nicht an den anwesenden Vorhabenträger, Herrn Pascal Reitmeier, folglich lässt der Stadtratsvorsitzende über

diese Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Wohnquartier am Dorfteich“ im OT Mieste mit den Punkten 1 bis 3.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 13 Aufstellungsbeschluss - 1. Änderung Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohnstandort Ipser Weg II"**  
**Vorlage: 342/29/23**

Die Bürgermeisterin berichtet über die vorliegenden Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (5 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnstandort Ipser Weg II“ mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 14 Entwurf - 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Gardelegen - Vor dem Salzwedeler Tor**  
**Vorlage: 343/29/23**

Stadtrat Prochorowsky zeigt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes Mitwirkungsverbot für diesen und den folgenden Tagesordnungspunkt 15 an und begibt sich in den Zuhörerbereich des Rathaussaals.

Frau Schumacher teilt die vorliegenden Beratungsergebnisse mit:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (4 Ja, 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Zu dieser Beschlussvorlage gibt es keine Anfragen und somit lässt der Stadtratsvorsitzende darüber abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Gardelegen - Vor dem Salzwedeler Tor- mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot:	1

**TOP 15 Entwurf - Bebauungsplan "Einzelhandelsstandort - Vor dem Salzwedeler Tor"**  
**Vorlage: 353/29/23**

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (4 Ja, 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Entwurf des Bebauungsplanes „Einzelhandelsstandort – Vor dem Salzwedeler Tor“ mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot:	1

**TOP 16 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jävenitz mit Beginn der Wahlperiode 2024**  
**Vorlage: 344/29/23**

Stadtrat Prochorowsky kehrt aus dem Zuhörerbereich zurück.

Die Beratungsergebnisse werden von der Bürgermeisterin verlesen:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, auf der Grundlage der Bürgerbefragung im Ortsteil Jävenitz eine Ortschaftsverfassung und die Wahl eines Ortschaftsrates mit Beginn der Wahlperiode 2024 einzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 17 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Jerchel mit Beginn der Wahlperiode 2024**  
**Vorlage: 345/29/23**

Frau Schumacher informiert über die vorliegenden Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, auf der Grundlage der Bürgerbefragung im Ortsteil Jerchel eine Ortschaftsverfassung und die Wahl eines Ortschaftsrates mit Beginn der Wahlperiode 2024 einzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 18 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortschaftsrates für den Ortsteil Trüstedt mit Beginn der Wahlperiode 2024**  
**Vorlage: 346/29/23**

Die Bürgermeisterin teilt die Beratungsergebnisse mit:  
 - Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)  
 - Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Zu dieser Beschlussvorlage gibt es keine Nachfragen, somit lässt der Stadtratsvorsitzende darüber abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, auf der Grundlage der Bürgerbefragung im Ortsteil Trüstedt eine Ortschaftsverfassung und die Wahl eines Ortschaftsrates mit Beginn der Wahlperiode 2024 einzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 19 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Ipse mit Beginn der Wahlperiode 2024**  
**Vorlage: 347/29/23**

Frau Schumacher berichtet über die vorliegenden Beratungsergebnisse:  
 - Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)  
 - Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, auf der Grundlage der Bürgerbefragung im Ortsteil Ipse eine Ortschaftsverfassung und die Wahl eines Ortsvorstehers mit Beginn der Wahlperiode 2024 einzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 20 Einführung einer Ortschaftsverfassung und Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Weteritz mit Beginn der Wahlperiode 2024**  
**Vorlage: 348/29/23**

Folgende Beratungsergebnisse teilt die Bürgermeisterin mit:  
 - Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)  
 - Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, auf der Grundlage der Bürgerbefragung im Ortsteil Weteritz eine Ortschaftsverfassung und die Wahl eines Ortsvorstehers mit Beginn der Wahlperiode 2024 einzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 21 Aufstellungsbeschluss - 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Letzlingen (LET-02)  
Vorlage: 349/29/23**

Über die Beratungsergebnisse informiert Frau Schumacher:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (5 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (20.06.2023) Anhörung- Zustimmung (7 Ja)

Zu dieser Beschlussvorlage gibt es keine Anfragen, folglich lässt der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, darüber abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Einleitung der 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Letzlingen mit den Punkten 1 bis 3 Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 22 Aufstellungsbeschluss - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "PVFA Alte Schweinemastanlage" im OT Letzlingen (LET-02)  
Vorlage: 350/29/23**

Über folgende Beratungsergebnisse informiert Frau Schumacher:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (5 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (20.06.2023) Anhörung- Zustimmung (7 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „PVFA Alte Schweinemastanlage“ im OT Letzlingen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 23 Bestätigung der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2016 der Hansestadt Gardelegen**  
**Vorlage: 351/29/23**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, spricht die Information vom 27.06.2023 zur Korrektur eines Schreibfehlers im Sachverhalt dieser Beschlussvorlage an und bittet dies zu entschuldigen.

Er übergibt das Wort an die Bürgermeisterin zur Mitteilung der vorliegenden Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (7 Ja, 1 Enthaltung)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2016 und beschließt die Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Prüfbericht 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

**TOP 24 Entlastung der Bürgermeisterin für die Haushaltsdurchführung 2016**  
**Vorlage: 352/29/23**

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, zeigt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes Mitwirkungsverbot an und verlässt den Beratungsraum.

Daher informiert in diesem Tagesordnungspunkt der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, über die folgenden Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Zu dieser Beschlussvorlage gibt es keine Nachfragen und somit lässt der Vorsitzende des Stadtrates über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung der Bürgermeisterin für die Haushaltsdurchführung 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot:	1

**TOP 25 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2024**  
**Vorlage: 354/29/23**

Frau Schumacher teilt das Beratungsergebnis aus dem Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja) mit und erklärt weiter, dass bei der Terminfindung auf die ferienfreie Zeit geachtet wurde, was jedoch im nächsten Jahr durch die Kommunalwahl und der notwendigen konstituierenden Sitzung nicht immer möglich gewesen sei.

Der Vorsitzende des Stadtrates spricht an dieser Stelle seinen Dank an die Verwaltung aus

und lässt über die Beschlussvorlage abstimmen, da es hierzu keine Anfragen gibt.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die in der Anlage enthaltenen Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2024.

Seinen Ausschüssen und den Ortschaftsräten empfiehlt er die Termine der Sitzungen des Stadtrates und die zur Information überreichten Sitzungstermine des Hauptausschusses bei ihrer Terminplanung zu berücksichtigen und zeitlich entsprechend einzuordnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 26 Städtebauförderung Gardelegen, Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen  
hier: Überarbeitete Fassung von Beschluss 308/27/23  
Vorlage: 355/29/23**

Folgende Beratungsergebnisse verliest die Bürgermeisterin:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (5 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss- Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, für den Förderantrag zu privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen „Rathausplatz 2, Hansestadt Gardelegen, in überarbeiteter Fassung, einen Förderzuschuss bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 27 Verfahrensweise Kita AG Gardelegen  
Vorlage: A/14/29/23**

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, informiert zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes, dass es im Hauptausschuss einen Antrag der SPD/FFW/Südl.Altm- Fraktion zur Kita AG gegeben habe. Es müsse also einzeln über die beiden vorliegenden Anträge und dabei jeweils einzeln in den Punkten zur Klärung der Arbeitsgruppe abgestimmt werden.

Die Bürgermeisterin informiert einleitend über das Beratungsergebnis zum Antrag der AfD-Fraktion aus dem Hauptausschuss zu den Punkten 1-3 in Einzelabstimmung:

1. Punkt- Ablehnung (1 Ja, 7 Nein)
2. Punkt- Ablehnung (1 Ja, 7 Nein)
3. Punkt- Ablehnung (1 Ja, 7 Nein)

Stadtrat Koch ergreift das Wort, dass er diesen Antrag schriftlich eingereicht habe, um eine ordentliche Klärung herbeizuführen. Sollte der Antrag seiner Fraktion abgelehnt werden, werde er auch gern den Antrag der SPD/FFW/Südl.Altm- Fraktion unterstützen. Hauptsache sei, die Kita AG könne erfolgreich arbeiten, was für die Kita Berge nur günstig sei.

Die Bürgermeisterin legt dar, dass die Kita AG nichts entscheide, dies obliege dem Stadtrat. Die Arbeitsgruppe habe die Aufgabe der Vorberatung.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor und so lässt der Vorsitzende des Stadtrates über die Punkte 1 bis 3 des Antrages der AfD- Fraktion einzeln abstimmen.

1. Die Kita-AG Gardelegen möge sich wie folgt zusammensetzen:
  1. Vertreter aus der Verwaltung
  2. Jeweils ein Vertreter aus jeder Fraktion.
2. Die Teilnehmer der Kita AG erhalten Sitzungsgeld und Fahrtkostenerstattung nach der Aufwandsentschädigungssatzung der Hansestadt Gardelegen für Ehrenamtliche.
3. Fraktionslose Stadträte bekommen auch einen Sitz in der Kita AG.

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 des Antrages:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	23
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 2 des Antrages:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	23
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 des Antrages:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	18
Enthaltungen:	0

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen lehnt mit Stimmenmehrheit den Antrag der AfD-Fraktion zur Verfahrensweise mit der KiTa- AG mit den Punkten 1 bis 3 ab.

Die Bürgermeisterin legt nun die Beratungsergebnisse aus dem Hauptausschuss zum Antrag der SPD/FFW/Südl.Altm- Fraktion in Einzelabstimmung der Punkte a) und b) dar.

- a) – Zustimmung (7 Ja, 1 Nein)
- b) – Zustimmung (7 Ja, 1 Nein)

Stadtrat Henke begründet den Antrag seiner Fraktion, analog zur Ausschussstärke zu verfahren jedoch ohne Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld.

Auf Nachfrage der Bürgermeisterin führt Stadtrat Henke aus, dass dies aber in jedem Fall mit einer Fahrtkostenerstattung einhergehen sollte.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, über den Antrag der SPD/FFW/Südl.Altm- Fraktion in Einzelabstimmung der Punkte a) und b) abstimmen.

- a) die Zusammensetzung der Kita-AG der Hansestadt Gardelegen analog zur Besetzung der Ausschüsse der Hansestadt Gardelegen zu gestalten.
- b) die Teilnehmenden der Kita-AG erhalten keine Aufwandsentschädigungen.

**Abstimmung zu a) des Antrages:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	1

Enthaltungen: 0  
**Abstimmung zu b) des Antrages:**  
 Ja-Stimmen: 30  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt den Folgeantrag der SPD/FFW/Südl.Altm.-Fraktion zur Zusammensetzung und den Aufwandsentschädigungen der KiTa- AG der Hansestadt Gardelegen mit den Punkten a) und b) mit der Möglichkeit auf Fahrtkostenerstattung.

**TOP 28 Lindstedt - Gehweg an der L 28 - Kosten und Erschließungsbeiträge**  
**Vorlage: MV/37/29/23**

Frau Schumacher informiert, dass die Mitteilungsvorlage im Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, im Hauptausschuss sowie im Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (22.06.2023) - zur Kenntnis genommen wurde.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage betreffend Lindstedt – Gehweg an der L 28 – Kosten und Erschließungsbeiträge zur Kenntnis.

**TOP 29 Anfragen und Anregungen**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet diesen Tagesordnungspunkt und beginnt mit dem Thema „Raserei“ in der 20km/h Zone in Lindenthal und hier im Dompfaffweg, welches an ihn zur Weiterleitung herangetragen wurde.

Er spricht hierzu einen Appell an alle Anwesenden, mit der Bitte um Weitergabe in den jeweiligen Gremien, zur gegenseitigen Rücksichtnahme sowie zur Einhaltung von Regeln, Werten, Normen- eben der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung aus.

Weitere Anfragen oder Anregungen liegen nicht vor und somit schließt der Stadtratsvorsitzende den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser  
 Vorsitzender des Stadtrates  
 der Hansestadt Gardelegen

Maren Ringlepp